

	Themenbereich	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz
Jahrgangsstufe 8				
Modul 1: Quellen kreativ bearbeiten				
	<p>Zum Beispiel Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Krönung Karls des Großen - zum Investiturstreit/Canossa-Gang - zur Sklaverei in Amerika 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder; vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet; unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein; identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes</p>	<p>benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften; beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang; wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an; entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektiven;</p>	<p>beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet; gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach; analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit;</p>

		(Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern); wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an; Zusammenhänge;		
Modul 2: Geschichte in Jugendbüchern				
	Zum Beispiel Bücher <ul style="list-style-type: none"> - zur deutschen Revolution 1848 - zu Industrialisierung und sozialer Frage - zum I. Weltkrieg - zum Antisemitismus im 20. Jh. 	identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern); wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und theme beschaffen selbstständig Informationen aus	benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften; beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang; wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an;	analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit; thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive; analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen.

		schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet;		
Jahrgangsstufe 9				
Modul 3: Geschichte im Film				
	<p>Zum Beispiel Filme</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu den Kreuzzügen („Königreich der Himmel“) - zu Industrialisierung und sozialer Frage („Oliver Twist“) - zum I. Weltkrieg („Im Westen nichts Neues“) - zum II. Weltkrieg („Unsere Mütter, unsere Väter“) - zur DDR („Goodbye Lenin“, „Das Leben der anderen“) 	<p>formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen; erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder; vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge; beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet;</p>	<p>benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften; beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang; wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an;</p>	<p>analysieren, vergleichen, unterscheiden u. gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit; berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt u. entwickeln aus ihrem Wissen u. ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart; thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive; formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser</p>

				begründeter Urteile; beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet.
Modul 4: Forschungen und Präsentationen zur Orts- und Regionalgeschichte Odenthals bzw. des Bergischen Lands				
	<p>Zum Beispiel Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu den Personen auf dem Odenthaler Kriegerdenkmal (Zeitrahmen: Napoleonische Kriege bis Ende I. Weltkrieg) - zu den Odenthaler Gefallenen des II. Weltkriegs - zu „Odenthaler Zeitzeugen als Zeugen ihrer Zeit“ 	<p>beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet; formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen; unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein; wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an;</p>	<p>benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften; beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang; wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an; entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen.</p>	<p>analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit; analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen; beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet: berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit</p>

				<p>der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart; prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist; formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile; thematizieren Alltagshandeln in historischer Perspektive; gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach; wenden erlernte Methoden konkret an; formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor und vertreten sie nach außen.</p>
--	--	--	--	---